

**Psychische Belastbarkeit**

## In welchen Firmen Burn-out oft auftritt

Jeder 60. Arbeitnehmer fehlt wegen seelischer Krankheiten, ergab eine bundesweite Gesundheitsstudie. Mitarbeiter gehen häufig an die Grenzen ihrer psychischen Belastbarkeit, verstecken Depressionen vor ihrem Chef. Krankenhaus-Erhebungen zeigen, bei welchen Dax-Unternehmen Burn-out häufig auftritt.



Lange war Burn-out ein Tabuthema. Inzwischen gehen Betroffene und auch Unternehmen offener damit um. Konkrete Zahlen zu finden ist trotzdem schwierig. Das "Manager Magazin" hat nun ermittelt, in welchen Unternehmen die Gefahr am größten ist, krank zu werden. Dazu haben Experten der Asklepios-Kliniken anhand der Zahl der Patienten die sich in stationärer Behandlung befinden die tatsächliche Dimension geschätzt - die Zahlen sind alarmierend.

Beim Düngemittelkonzern K+S leiden die wenigsten Mitarbeiter unter der Diagnose Burn-out. Von insgesamt 10 147 Mitarbeitern im Jahr 2011, erkrankten jährlich höchstens 20. Das entspricht etwa 0,2 % der Angestellten.

*Bild: dpa*



### Volkswagen

Gutes Ergebnis auch bei VW. Hier leiden im Verhältnis gesehen die zweitwenigsten Mitarbeiter am Burn-out. Von insgesamt 224 851 Angestellten erkrankten 3400 und 6 300 Mitarbeiter pro Jahr, das sind im Höchstfall 2,8 % der Belegschaft. Bei den anderen deutschen Autobauern sieht die Situation hingegen schon etwas anders aus...

*Bild: dpa*



### Daimler & BMW

Bei Mercedes erkrankten im Jahr etwa zwischen 4 900 und 11 400 von insgesamt 167 684 Beschäftigten. Das sind im schlimmsten Fall immerhin 6,8 % der Belegschaft, von der somit fast jeder 15. dem Burn-out zum Opfer fällt.

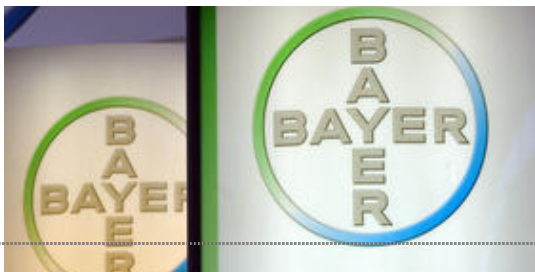
Ähnliche, nur geringfügig schlechtere Bilanz bei BMW: Von den 73 324 Mitarbeitern wird pro Jahr beb zu 5 200 die Diagnose Burn-out gestellt. Es erkrankt also fast jeder 14.

*Bild: dapd*

### Bayer, RWE und SAP

Sehr nah beieinander liegen auch die Zahlen von Bayer, RWE und SAP. Beim Pharmakonzern aus Leverkusen erkrankten bis zu 2000 Mitarbeiter pro Jahr, das sind 5,6 % der 35 800 Beschäftigten.

Beim Energielieferanten RWE sind pro Jahr bis zu 2400 der 41 632



Mitarbeiter betroffen. Das sind knapp 5,8 %, also fast jeder 17.

Im Hause SAP fallen zwischen 700 und 1000 Angestellte dem Stress zum Opfer. Das entspricht im schlimmsten Falle jedem 16. der 16 011 Angestellten.

*Bild: dpa*



### **Commerzbank, Metro, Deutsche Telekom und Infineon**

Erhöhte Belastung in Sachen Stress auch bei der Commerzbank. Jedes Jahr erkranken hier zwischen 2300 und 3200 Mitarbeiter von 44 474 Mitarbeitern, etwa 7,2 % der Belegschaft.

Fast das gleiche Risiko gilt auch für Mitarbeiter bei Metro. Das Handelsunternehmen vermeldet bis zu 6 600 Burn-out-Fälle bei 91 189. Auch hier erkrankt annähernd jeder 14.

Bei der Telekom sind es zwischen 3800 und 8 900 Erkrankungen im Jahr. Bei einer Belegschaft von 121 564 Arbeitnehmern entspricht das gut 7,3 %.

Beim Chiphersteller Infineon ergab die Schätzung, dass höchstens 600 der 7 926 jährlich unter einem Burn-out leiden.

*Bild: dpa*



### **Deutsche Bank**

Der Finanzsektor scheint nicht so oft betroffen, wie man zunächst denkt. Für die Deutsche Bank ermittelten die Experten, dass im Jahr bei etwa 1 900 von insgesamt 24 801 Mitarbeitern (ohne Postbank und Sal. Oppenheim) ein Burn-out diagnostiziert wurde. Es erkrankt demnach jeder 13. Angestellte.

*Bild: dapd*



### **Siemens**

Das Technologieunternehmen mit 116 000 Mitarbeitern, weist nach den Schätzungen jährlich zwischen 3 800 und 9 000 Erkrankungen vor, die als Burn-out behandelt werden. Das wären im schlimmsten Fall 7,8 % der Angestellten.

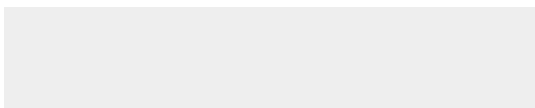
*Bild: dapd*



### **Allianz**

Das Versicherungsunternehmen gehört mit bis zu 3 400 Burn-out-Fällen pro Jahr in die traurige Spitzengruppe der Dax-Unternehmen. Bei den insgesamt 40 837 Beschäftigten fällt fast jeder Zwölfte der Stress-Erkrankung zum Opfer.

*Bild: AP*



### **ThyssenKrupp**

Auch der Stahlkonzern ist betroffen. Die Werte des Konzerns changieren



zwischen 2 500 und 5 700 Burn-out-Fällen pro Jahr. Mit der letztgenannten Zahl gerechnet, erkranken somit bis zu 8,3 % der Gesamtbelegschaft von 68 419 Mitarbeitern.

*Bild: dapd*



### **Henkel**

Viele Burn-out-Fälle verzeichnet auch der Dax-Konzern aus Düsseldorf. Hier erkranken jährlich zwischen 300 und 700 Mitarbeiter. Bei 8322 Angestellten sind es somit bis zu 8,4 % der Belegschaft.

*Bild: dpa*

© 2011 Handelsblatt GmbH - ein Unternehmen der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH & Co. KG

[Nutzungsbedingungen](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Mediadaten-Online](#) | [Mediadaten-Print](#) | [Archiv](#) | [Kontakt](#)